B-43 Zeit für Gerechtigkeit: A13Z für Lehrkräfte aller Schulformen -

Antragsteller*in:	Sigrid Beer (KV Paderborn)
Tagesordnungspunkt:	NRW zukunftsfit machen – mit diesen Projekten fördern wir gerechte Bildung, die für ein Leben im Wandel rüstet (Bildung, Kita, Wissenschaft, Hochschule, …)

Kurzbeschreibung des Projekts, inklusive Beschreibung des Alltagsbezugs/-nutzen für die Wähler*innen

Umsetzung der besoldungsrechtlichen Konsequenzen aus der geänderten Lehrkräfteausbildung aus dem Jahre 2009, A13 Z für Lehrkräfte aller Schulformen u. a. zur Attraktivitätssteigerung des Lehrkräfteberufes und zur Sicherung der Unterrichtversorgung, sowie zur gerechten Bezahlung aller Lehrkräfte unabhängig vom Geschlecht. Umsetzung einer verfassungsgemäßen Bezahlung.

Welches übergeordnete Ziel setzt das Projekt um (z.B. Verkehrswende)?

Gerechtere, verfassungskonforme Besoldung, gendergerechter Haushalt.

Politische Glaubwürdigkeit als wichigste Währung, Umsetzung ist vielfach versprochen. VBE+GEW untrstützen sowie eine breite Mehrheit in der Bevölkerung duch Umfragen belegt, rechtlich zwingend geboten, durch Gutachten abgesichert, Beitrag zu Equal Pay, da besonders weiblich „gelabelte“ Schulformen weniger verdienen, Maßnahme gegen Lehrkräftemangel der bereits von der Hälfte der Bundesländer umgesetzt wurde. Weitere Brüche im System müssen thematisiert und mit Zukunftskonzept angegangen werden.

Worin besteht der Beitrag zur Schärfung des grünen Profils, worin die Möglichkeit der kommunikativen

Wertschätzung der gleichwertigen und bedeutsamen Arbeit in der Grundschule und in der Sek I. Wir reden nicht nur über die Reformbedarfe, wir setzen verlässlich um.

Wie wird das Projekt konkret umgesetzt (verwaltungstechnisch, rechtlich, finanziell, zeitlich?

Personal-, Besoldungs- und Laufbahnrecht werden geändert. Im Zuge eines Zukunftskonzepts sollen Reformbedarfe wie z.B. Entlastung für die GS, Öffnung von Funktionsstellen für Fachkräfte aus dem Bereich der MPT, Eingruppierungen von Werkststatt-,Technischen,Fachlehrkäften, neue Laufbahnchancen berücksichtigt werden.

Unterstützer*innen

Lena Maria Zingsheim-Zobel (KV Mönchengladbach); Christa Ludwig (KV Paderborn); Petra Domscheit (KV Rhein-Sieg); Fabian May (KV Herne); David Fischer (KV Gelsenkirchen); Arnd Kuhn (KV Rhein-Sieg); Maria Böhme (KV Rhein-Sieg); Markus Hochgartz (KV Rhein-Sieg); Sabine Killmann (KV Rhein-Sieg); Julia Eisentraut (KV Lippe); Wilhelm Roer (KV Soest); Norbert Reichel (KV Bonn); Martina Fuchs (KV

Rhein-Sieg); Matthias Kürten (KV Aachen); Anne Birkelbach (KV Paderborn); Andreas Stommel (KV Heinsberg); Andreas Obermann (KV Wuppertal); Anja Lamodke (KV Bonn); Verena Verspohl (KV Hochsauerland); Ulrich Nicklaus (KV Steinfurt); Ralf Bleck (KV Rhein-Sieg); Annette Von dem Bottlenberg (KV Soest); Günter Hermkes (KV Köln); Manfred Beck (KV Gelsenkirchen); Lothar Beer (KV Paderborn); Petra Tebbe (KV Paderborn); Rainer Pusch (KV Paderborn); Kathrin-Rosa Rose (KV Mülheim); Karen Haltaufderheide (KV Ennepe-Ruhr); Sandra Reffold (KV Gütersloh); Arnold Evertz (KV Ennepe-Ruhr); Norika Creuzmann (KV Paderborn); Norbert Ostermann (KV Warendorf); Sabine Wendt (KV Gütersloh); Marc Kersten (KV Köln); Elke Bastert (KV Rhein-Sieg); Güven Erkurt (KV Paderborn); Carsten Birkelbach (KV Paderborn); Markus Rieger (KV Paderborn); Derya Gür-Seker (KV Rhein-Sieg); Lena Bringenberg (KV Soest); Norbert Czerwinski (KV Düsseldorf); Bärbel Hölzing-Clasen (KV Köln); Denise Frings (KV Wuppertal); Katharina Müller (KV Paderborn); Matthias Hunstig (KV Paderborn); Uta Lücking (KV Höxter)